

**Niederschrift über die  
14. öffentliche Sitzung  
des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, den 19.06.2007, um 20:00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Rosbach, Schulstraße**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend vom Umwelt- und Planungsausschuss:	Herr Schneiderbauer (Ausschussvorsitzender) Herr Zeidler Herr Korger Frau Philippbaar Frau Haupt Herr Sehr (für Herrn Moscherosch) Herr Wyrwoll Herr See Frau Quägber-Zehe
von der Stadtverordnetenversammlung:	Frau Hafner (Stadtverordnetenvorsteherin) Herr Welker
vom Ortsbeirat Ober-Rosbach	Frau Wiener
vom Magistrat:	Herr Bürgermeister Brechtel Herr Erster Stadtrat Götz Herr Stadtrat Schöniger Frau Stadträtin Horlacher Herr Stadtrat Kayacik
Zuhörer:	2
Schriftführer:	Herr Scherer

Herr Schneiderbauer eröffnet um 20:00 Uhr die, mit Ladung vom 13.06.2007 eingeladene, Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses und stellt die Vollzähligkeit des Ausschusses fest. Ferner stellt er fest, dass gegen das Protokoll der 13. öffentlichen Sitzung keine Widersprüche erhoben werden, es ist somit angenommen.

In einer Gedenkminute wird dem Ableben des langjährigen Ausschussmitgliedes Manfred Haag gedacht. Darüber hinaus wird Herr See als neues Mitglied im Ausschuss begrüßt.

Die Tagesordnung ist mit Ladung vom 13.06.2007 zugegangen, hiergegen erheben sich keine Einwände, somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an:

## **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Bauleitplanung  
4. Änderung des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“  
Auswertung der Trägerbeteiligung
3. Aufstellung des Regionalplanes Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes  
Anhörung und Offenlage gem. § 10, Abs. 3 HLPG und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3, Abs. 1 GauGB der Behörden nach § 4.1 BauGB einschl. der Nachbarkommunen nach § 2, Abs. 2.2 BauGB
4. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Mitteilungen**

---

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

### **Zu TOP 2: Bauleitplanung 4. Änderung des Bebauungsplanes RH/8 „Im Seelhof“ Auswertung der Trägerbeteiligung**

---

Hierzu erläutert Bürgermeister Brechtel die eingegangenen Stellungnahmen und wie weiter mit dem Bebauungsplan verfahren werden soll. Nach kurzer Diskussion fasst der Umwelt- und Planungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss bittet die Stadtverordnetenversammlung den Beschlussvorschlägen zur Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen zur 4. Änderung des Bebauungsplans RH/8 „Im Seelhof“ zuzustimmen.

### **Zu TOP 3: Aufstellung des Regionalplanes Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplanes Anhörung und Offenlage gem. § 10, Abs. 3 HLPG und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3, Abs. 1 GauGB der Behörden nach § 4.1 BauGB einschl. der Nachbarkommunen nach § 2, Abs. 2.2 BauGB**

---

Hierzu erläutert Bürgermeister Brechtel unter Hinweis auf die Informationsveranstaltung vom Vortag ausführlich die Planungsziele der Stadt und welche Ergebnisse sich im Regionalen Flächennutzungsplan niedergeschlagen haben. Anhand einer Präsentation werden durch Herrn Scherer die Details der erreichten Planung erläutert. Nach ausführlicher Erörterung fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden mehrheitlichen Beschluss, mit einer Gegenstimme:

Der Umwelt- und Planungsausschuss bittet die Stadtverordnetenversammlung dem vorliegenden Regionalplan und Regionalen Flächennutzungsplan 2007 grundsätzlich zuzustimmen und lediglich für den Bereich des Kleingartengebietes „Am Riedgraben“ eine

Vergrößerung der Fläche um 2 ha zu fordern. Darüber hinaus kann das derzeit geplante Vorranggebiet Windenergie so toleriert werden aber nur für den Fall, dass es bei der bisherigen Lage, Größe und Ausdehnung im Stadtgebiet bleibt. Sollte eine weitere Verschiebung in Richtung unserer Gemarkung erfolgen wird diese kategorisch abgelehnt.

Auf Anregung des Bürgermeisters beschließt der Umwelt- und Planungsausschuss einstimmig folgende weitere Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung:

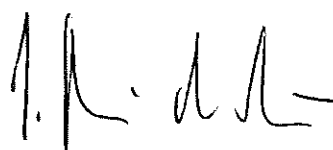
Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für die neu in die Diskussion gekommenen Bereiche „In der Entenbach“, „Am Kreppensteg“ sowie für die Altbereiche „Dickmühle“ und „Hessenring“ die Realisierbarkeit in einem neu zu entwickelnden Struktur- und Entwicklungsplan zu überprüfen. Gegebenenfalls ist der Struktur- und Entwicklungsplan der Stadt Rosbach v.d.Höhe anzupassen und in einem weiteren Verfahren an den Planungsverband zur Änderung des Reg/FNP heranzutragen.

#### **Zu TOP 4: Verschiedenes**

---

Frau Quägber-Zehe weist auf Probleme im Baustellenverkehr und der Schulwegsicherung im Baugebiet Feldpreul hin.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schneiderbauer beendet um 21:30 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Erschienenen für deren Mitarbeit.



Schneiderbauer  
Ausschussvorsitzender



Scherer  
Schriftführer